



Lauter Protest

Der Einsatz eines Schrämhammers in einer Schotteraufbereitungsanlage regt Anrainer in Reith auf. Seite 34 Foto: Zwicknagl



Mit Contests und Gratis-Open-Airs zog das Vans Wängl Tängl zahlreiche Snowboarder auf den Penken. Damit ist vorläufig Schluss. Ein neues Projekt ist in Planung. Foto: Christian Böhm

Christbaum sorgt für Diskussion

Schwaz – In Innsbruck ist es ein gewohntes Bild, in Schwaz aber noch gewöhnungsbedürftig: Christbäume, die bereits in der ersten Novemberwoche Weihnachtsstimmung verbreiten. Die Stadtgalerien in Schwaz sorgen daher mit ihrer Weihnachtsdeko samt beleuchteten künstlichen Christbäumen derzeit für Gesprächsstoff in der Silberstadt. Von „schön“ über „kitschig“ bis hin zu „hässlich“ reichen die Meinungen zu den Plastikbäumen, die im sozialen Netzwerk Facebook die Runde machen. Nur in einem scheint man sich dort einig: Anfang November sei viel zu früh für Weihnachtsstimmung. „Im Handel ist das üblich um diese Zeit“, erklärt Centermanagerin Daniela Schlemmer. Echte alte Bäume habe man zudem dafür nicht abholzen wollen. (ad)



Vorige Woche wurde der Baum vor den Stadtgalerien errichtet. Foto: Dähling

Wängl Tängl für 2013 abgesagt

Das beliebte Snowboard-Festival der Ästhetiker findet diesen Winter nicht statt. Von einer Schaffenspause ist die Rede. Auch die Board- und Modeproduktion wurde auf Eis gelegt.

Von Angela Dähling

Mayrhofen – Immer lustig, locker, lässig – so wirkt die Snowboarderszene auf manche. Doch auch dort, wo der Spaß im Leben im Vordergrund zu stehen scheint, hinterlässt die Wirtschaftskrise Spuren. Jüngstes Beispiel: Die in Mayrhofen ansässigen Ästhetiker GmbH und Co KG legt die Produktion ihrer Snowboard- und Modelinie bis auf Weiteres auf Eis und ist seit Kurzem keine Gesellschaft mehr, sondern ein Verein.

„Das ist eine bessere Struktur für uns, wenn wir keine Produkte herstellen. Es ist derzeit wirtschaftlich extrem schwierig und rentiert sich einfach nicht“, erklärt Rudi Kröll. Er ist Kassier des Vereins und hat als eine Art Generalmanager und aktiver Vorstand die Agenden des bisherigen CEO Leonard Gruber übernommen. „Back to the roots“ heißt nach zwanzigjährigem Bestehen jetzt die Devise.

Die Ästhetiker, gegründet im Jahre 1993, etablierten sich über die letzten 20 Jahre hin-

durch als Repräsentanten der Boardsport-Kultur und prägten diese Sportart weit über die österreichischen Grenzen hinaus mit. Nach der Gründung der Ästhetiker Company und der erfolgreichen Durchführung zahlreicher österreichischer Contests hatten die Ästhetiker ihr Hauptaugenmerk auf die Ausrichtung des Vans Wängl Tängls gelegt.

Eine Woche lang im März wurden bei diesem Event am Mayrhofener Penken die Elemente Snowboard, Skateboard, Kunst und Musik mit-

einander verschmolzen. Auch damit ist vorläufig Schluss.

Das Wängl Tängl im März 2013 ist abgesagt. „Nichts ist perfekt, aber der letzte ‚Vans Wängl Tängl 2012‘ war knapp dran und das zu steigern, wird hart“, sagt Steve Gruber von den Ästhetikern. Unterstützt wurde die Veranstaltung neben Vans als Hauptsponsor auch von den Mayrhofener Bergbahnen und dem Tourismusverband Mayrhofen-Hippach. Letzterer verfolgt nun eine andere Marketingstrategie. In der Hauptsaison seien die

Betten gut belegt. Daher unterstützte man Events zu Saison-Beginn bzw. -Ende sowie in buchungschwächeren Zeiten wie Ende Jänner, erklärt TVB-Geschäftsführer Andreas Lackner.

Die Partnerschaft mit TVB und Bergbahn bleibe aber aufrecht, betont Rudi Kröll. „Wir haben schon ein neues Projekt für 2013 in Planung. Manchmal müssen sich Türen schließen, damit sich andere öffnen“, sagt Kröll und meint augenzwinkernd: „Ihr habt noch keine Ruhe vor uns.“



Mit viel Eifer gestalten die Schüler die Weihnachtspakete. Foto: Würtenberger

Schüler packen Pakete für Straßenkinder

Hippach – An der Neuen Mittelschule Hippach wird derzeit eifrig gebastelt. Die Schüler gestalten Weihnachtspakete, die mit den wichtigsten Grundnahrungsmitteln wie Nudeln, Reis, Mehl und Öl sowie Hygieneartikeln gefüllt werden. Voll gefüllt werden die bunten Schachteln dann nach Rumänien geschickt.

Im Rahmen des „Brücken-Bauen-Projektes“, das 2006 von Rita Lechner-Dreier aus der Taufe gehoben wurde, sollen auch heuer wieder auf diese Weise Straßenkinder in

Satu Mare unterstützt werden. Interessierte können die Aktion unterstützen, indem sie die Pakete zum Preis von jeweils 19 Euro erwerben und auf folgendes Spendenkonto namens Brückenbauern der NMS Hippach einzahlen: Konto-Nr. 132852, BLZ 36241, Raiffeisenbank Hippach. „So wird es auch für die Straßenkinder in Rumänien ein Weihnachten ohne leeren Magen geben“, sagen die Projektkoordinatorinnen Rita Lechner-Dreier und Alexander Würtenberger. (TT)

Kommentar

Investor? Nein danke

Von Helmut Wenzel

Seit Scheich Al Jaber mit dem Skiproduzenten Kneissl ins Gerede gekommen ist, sind die Arlberger beim angeblich großzügigen Investor hellhörig geworden. Nachdem sich auch ein Holländer von großen Investitionsplänen für den Hotelkomplex verabschiedet hat, wuchs das Misstrauen in Pettneu kräftig – der Begriff Investor ist zum Reizwort geworden. Auch wenn derzeit im Hintergrund neue Pläne für eine Aktivierung der Pettneuer Lifte laufen sollen, herrscht Skepsis im Dorf. Der Skiklub und die Skischulen wollen Planungssicherheit für kommenden Winter. Den Funktionären wäre es lieber zu wissen, dass die Lifte in der Garage bleiben, als mit vagen Versprechungen vertröstet zu werden.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 35



TONI

Teuerungsjammer

„Mit den Zigarettenpreisen is des wia mit den Benzinpreisen: Alle jammern sich z' Tod, dass es wieder teurer werd, aber am Ende vom Tag werd desweg'n a net weniger g'raucht oder mit 'm Auto g'fahr'n.“



KURZ ZITIERT

„Ich bin für Energie, die nachwächst, aber 40 Prozent Kostensteigerung ist zu teuer.“

Georg Steinwender
Der Zammer Gemeindevorstand kritisiert die Heizkosten der Gemeinde.

ZAHL DES TAGES

150.000

Besteckassen. Bei einem Vollbetrieb in der neuen Zentralsterilisation in Zirl können im Jahr 150.000 Bestecktaschen gereinigt werden.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 38
Kinoprogramm Seite 39
Wetter und Horoskop Seite 40

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com